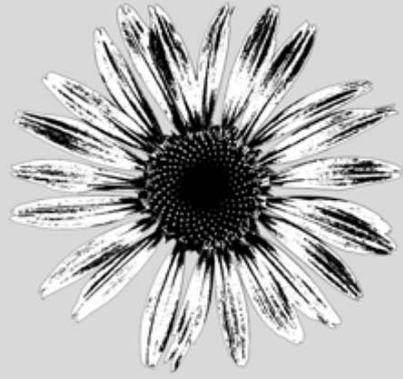


OSTERN ZUHAUSE



Dies ist nun schon das zweite Osterfest, an dem wir nicht in St. Matthäus zu Gottesdiensten zusammenkommen. Und trotzdem: Ostern geschieht - auch jetzt! Auch bei Ihnen, bei Euch, bei Dir - denn: "Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!"

Das feiern wir in vielen Häusern und Wohnungen, manche vielleicht draußen, in der Nacht, bei Sonnenaufgang oder am Morgen, für sich oder in der Familie - wo auch immer. Keiner ist allein. Wir sind miteinander verbunden. Der Auferstandene ist mitten unter uns!

Um den **OSTERGOTTESDIENST ZUHAUSE** mitzufeiern, brauchen Sie:

- ◆ eine größere Kerze, eventuell noch kleinere Kerzen für alle
- ◆ eine kleine Schale mit Wasser zur Taufferinnerung
- ◆ alle Lesungen sind hier abgedruckt, evtl. können Sie vorher aufteilen, wer welche Lesung / Gebet übernimmt und wer als Eine*r durch den Gottesdienst führt
- ◆ wer die Osternacht im Dunkeln beginnt: ein kleines Licht oder Taschenlampe um die Texte der Grablegung zu lesen
- ◆ Alle Lieder sind abgedruckt.
- ◆ Auf unserer Homepage www.matthaeuskirche-gaustadt.de ist der OSTERGOTTESDIENST ZUHAUSE mit Audiodateien zu den Liedern verlinkt.
- ◆ Am Ostermorgen um 5 Uhr wird die Osterkerze in der Matthäuskirche entzündet. Wer sich zur Feier zuhause das Osterlicht dort abholen will, kann dies gerne tun. Auch Osternachtskerzen (dünn) können aus der Kirche mitgenommen werden.



Eine eigene Osternacht/ Ostermorgenfeier für Familien mit Kindern gibt es auf unserer Homepage zum Herunterladen und Ausdrucken.

GRABLEGUNG

Lesung Jesus stirbt am Kreuz und wird ins Grab gelegt (aus Markus 15)

Sie führten Jesus hinaus, dass sie ihn kreuzigten. .. Und zur sechsten Stunde kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. Und zu der neunten Stunde rief Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? .. Aber Jesus schrie laut und verschied.

Stille

Und als es schon Abend wurde und weil Rüsttag war, das ist der Tag vor dem Sabbat, kam Josef von Arimathäa, ein angesehener Ratsherr, der auch auf das Reich Gottes wartete; der wagte es und ging hinein zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. ...Und er kaufte ein Leinentuch und nahm Jesus ab vom Kreuz und wickelte ihn in das Tuch und legte ihn in ein Grab, das war in einen Felsen gehauen, und wälzte einen Stein vor des Grabes Tür.

Stille

Musik „De noche iremos - In dunkler Nacht“ [AUDIODATEI](#) (Taizé)

De no - che iremos, de no - che que para encontrar la
fuen - te, sólo la sed nos a - lum - bra, sólo la sed nos a - lumbra.

In dunkler Nacht woll'n wir ziehen, lebendiges Wasser finden.

Nur unser Durst wird uns leuchten, nur unser Durst wird uns leuchten.

LICHTFEIER

Eine*r: Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages.

Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Lichts.

Dies ist die Nacht, in der Gott das Dunkel des Todes durchbricht,
die Nacht, in der Christus von den Toten auferstand.

Eine große Kerze wird entzündet.



OSTEREVANGELIUM

Lesung Die Frauen am Grab (Markus 16)

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

Das Licht breitet sich aus, kleine Kerzen anzünden

Musik Christ ist erstanden (EG 99) [AUDIODATEI](#)

1. Christ ist er - stan - den von der Mar - ter
al - len. Des sol - len wir al - le

F Em A Dm Em F
froh sein, Christ will un - ser

Am Dm7 G C/E D5
Trost sein. Ky - rie - leis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.

Seit dass er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ. Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja. Des solln wir alle froh sein;

Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Meditation (*langsam, zum inneren Nachvollziehen lesen!*)

Eine*r: Mein Gott, es ist Ostern!

Mit den Frauen bin ich durch das Dunkel meiner Nacht zum Grab geeilt.

Ich wusste nicht, was ich dort erwarten sollte.

Ich höre den Engel zu mir sagen: er ist auferstanden!

Ein altes Lied singt mir vom Trost ins Ohr

und doch muss ich, ganz so wie die Frauen damals,

die Dunkelheit, den Stein, die Angst und die Sorge in mir erst loswerden,
die eigne Stimme wieder finden.

Mich aufrichten im Schein des Osterlichtes.

Einatmen. Ausatmen. Das Leben spüren.

Mit Christus auferstehen! Mein Gott, es ist Ostern!

OSTERGRUSS

Steht auch ihr jetzt auf, da wo ihr gerade seid. (Und wenn das nicht geht, dann richten Sie sich so gut wie möglich auf) Streckt euch der Sonne, dem Himmel, der Zimmerdecke entgegen. Atmet tief ein und aus und spürt das Leben des neuen Ostertages auch in euch.

"Der Herr ist auferstanden. - Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!"

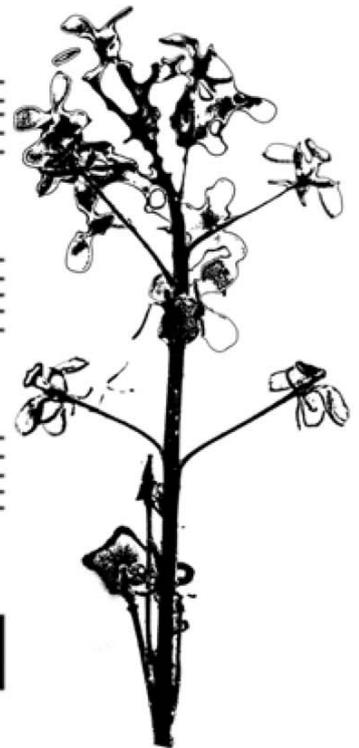
Stimmt ein in diesen alten Gruß der Christenheit, der auch an diesem Ostermorgen um die ganze Welt geht.

Sprecht es einander zu oder sagen Sie es laut für sich selber, ruft es aus dem Fenster. Schickt es per SMS, Twitter oder Whatsapp an alle Bekannten. Schreiben Sie's auf einen Zettel für die Nachbarn oder auch für sich selber, damit Sie's auch morgen nicht vergessen: Der Herr ist auferstanden!

Musik

Er ist erstanden, Halleluja (EG 116) [AUDIodatei](#)

Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja!
Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert,
Freut euch und sin - get, Hal - le - lu - ja!
all sei - ne Feind ge - fan - gen er führt.
Lasst uns lob - sin - gen vor un - se - rem Gott,
der uns er - löst hat vom e - wi - gen Tod.
Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu - ja!
Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!



Er war begraben drei Tage lang. Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; Denn die Gewalt des Todes ist zerstört; selig ist, wer zu Jesus gehört.

Kehrvers: ...

Der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht. Sehet das Grab ist leer, wo er lag; er ist erstanden, wie er gesagt.“

Kehrvers: ...

„Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, darüber freu sich alles, was lebt. Was Gott geboten, ist nun vollbracht, Christ hat das Leben wiedergebracht.“

Kehrvers: ...



TAUFERINNERUNG

Eine*r: Seit frühesten Zeiten sind Christinnen und Christen in der Osternacht getauft worden. Die Taufe macht unsere Verbindung mit Jesus Christus sichtbar und im Wasser spürbar. So wie sein Weg führt auch unser Weg durch Dunkelheit und Tod hindurch, hinein in das Licht und das Leben der Auferstehung.

Lesung In Christus hineingetaucht Römer 6, 3-4 (Übersetzung: Basisbibel)

Ihr wisst doch: bei unserer Taufe wurden wir förmlich in Christus Jesus hineingetaucht. So wurden wir in seinen Tod mit hineingenommen. Und weil wir bei der Taufe mit ihm gestorben sind, wurden wir auch mit ihm begraben. Aber Christus ist durch die Herrlichkeit des Vaters vom Tod auferweckt worden. Und genauso dürfen auch wir jetzt ein neues Leben führen.

Tauchen Sie nun mit dem Finger ins Wasser und sprechen Sie einander oder auch sich selbst den Segen Gottes zu (Kreuzzeichen auf die Stirn oder in die Hand malen):

„Du bist getauft. Gott schenkt dir neues Leben.“

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um nachzudenken: Was lassen Sie an diesem Ostermorgen im Grab zurück und worin zeigt sich für Sie Ihr neues Leben?

Musik

„Bless the Lord my soul“ [AUDIODATEI](#) (Taizé)

♩ = 78

Bless the Lord, my soul, and bless God's ho - ly name.

Bless the Lord, my soul, who leads me in - to life.

Übersetzung:

Preise den Herrn, meine Seele, und preise seinen heiligen Namen.

Preise den Herrn, meine Seele, er führt mich in das Leben.

GEBET

Eine*r: Gott, ich bringe vor dich, was mich bewegt:

lass mich und alles auf Erden erfahren,
dass deine Lebenskraft die Welt verwandelt.

Sei bei den Kranken,
sei bei den Sterbenden,
den Fragenden und Klagenden.

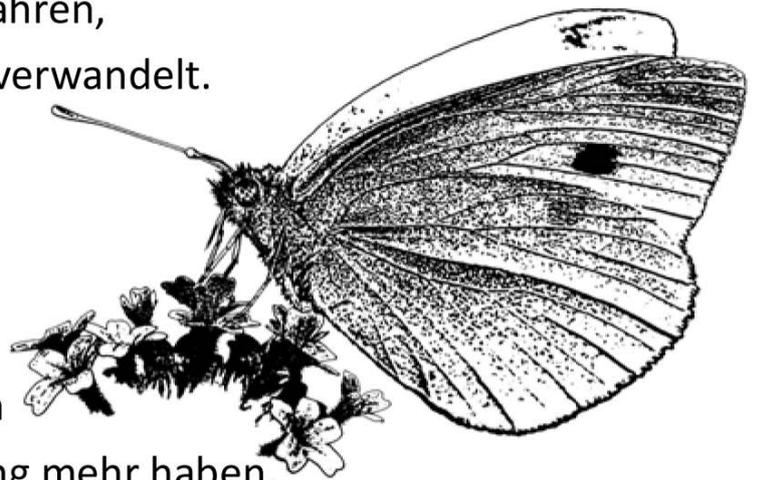
Sei bei denen, die helfen
sei bei denen, die auf dich hoffen
und bei denen, die keine Hoffnung mehr haben.

Lass es Ostern werden, Gott, für deine ganze Schöpfung.

Lass es Ostern werden, für alle Menschen auf dieser Erde.

Lass es Ostern werden, Gott, auch für mich.

Lass uns mit Christus aufstehen vom Tod zum Leben.



Alle

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



SEGEN (mit geöffneten Händen)

Eine*r: Gottes Segen leuchte um uns, wie das Licht des Ostermorgens.
Gottes Friede begleite uns, Gottes Liebe beflügle uns,
Gottes Freude rühre uns an.
Christus ist auferstanden, in dieser Gewissheit segne uns alle
Gott, Vater, Sohn und Heilige Geist. Amen.

OSTERFRÜHSTÜCK

... bitte ausgiebig und mit Genuss. Osterlachen nicht vergessen!
Vielleicht rufen Sie / ruft ihr dazu ja jemanden ganz überraschend an!



Frohe Ostern!

Herzlichen Dank
an Familie Hamann, Susanne Strohschneider und Nils König,
die die Lieder eingespielt und -gesungen haben!